



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road,
Bootle, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com



Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



MAST® ID MAST® CAMP-ID IDENTIFICATION SYSTEM

CAMP-ID

Verwendungszweck

Ein aus 3 biochemischen Tests bestehendes System zur präsumtiven Identifizierung von thermophilen *Campylobacter* spp.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

Packungsinhalt

1. Urease-Test (URE): zehn Röhrrchen (grau Deckel) mit lyophilisierten Reagenzien.
2. Indoxylacetat-Test (IA): zehn Röhrrchen (weiße Deckel) mit in Indoxylacetat getränktem Tupfer.
3. Hippurat-Test (HIP): zehn Röhrrchen (schwarze Deckel) mit lyophilisierten Reagenzien.
4. Ninhydrin-Reagenz: eine Tropfflasche mit Ninhydrin-Lösung.

Lagerung und Haltbarkeit

Bis zum auf dem Verpackungsetikett angegebenen Verfallsdatum bei 2 bis 8°C in den beigegefügt Behältern lagern. Bevor die Behälter geöffnet werden, auf Raumtemperatur bringen.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten. Ninhydrin färbt und ist leicht entzündlich.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, mikroaerophile Inkubatoren, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. Eine nach dem McFarland-Standard 5 entsprechende Suspension in sterilem Wasser herstellen und den Test unmittelbar danach durchführen. Die Organismen sollten aus frischen Reinkulturen entnommen werden, die auf Selektivmedien gezüchtet wurden, z. B. MAST® Preston blutfrei (DM251D/SV18).
2. Je 0,5 mL Bakterien suspension zu den Urease- und Hippurat-Tests geben. Die Röhrrchen wieder verschließen und gut mischen. 4 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.
3. Den Tupfer aus dem Indoxylacetatröhrrchen entnehmen, in steriles, deionisiertes Wasser eintauchen und damit mehrere Kolonien von der Platte abnehmen. Den Tupfer wieder in das Röhrrchen stecken, das Röhrrchen verschließen und 30 Minuten bei 35 bis 37°C inkubieren.
4. Nach 4 Stunden Inkubation des Hippurat-Röhrrchens 2 Tropfen Ninhydrin-Reagenz auf die Oberfläche tropfen. **Das Röhrrchen nicht schütteln.** Das Röhrrchen verschließen und 10 bis 15 Minuten bei Raumtemperatur stehen lassen.

Interpretation der Ergebnisse

Alle Farbumschläge in den Röhrrchen dokumentieren und die Ergebnisse nach der unten stehenden Tabelle interpretieren:

	Positiv	Negativ
Indoxylacetat	Farbumschlag des Tupfers nach Blau	Kein Farbumschlag
Urease	Farbumschlag nach Rosa	Kein Farbumschlag
Hippurat	Farbumschlag nach leuchtend Lila	Kein Farbumschlag

Die unten stehende Tabelle zeigt die Identifizierungsergebnisse für die klinischen Isolate. Diese thermophilen enteropathogenen *Campylobacter*-Stämme repräsentieren 99% aller klinischen Isolate.

Teststamm	Hippurat	Indoxylacetat	Urease
<i>C. jejuni</i> (alle Subsp.)	+	+	-
<i>C. coli</i>	-	+	-
<i>C. lari</i>	-	-	-
<i>C. lari</i> (UPTC)	-	-	+
<i>C. upsaliensis</i> *	-	+/w+	-

* Katalase-Test durchführen. *C. upsaliensis* ist Katalase-negativ oder zeigt nur sehr schwache Ergebnisse.

Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Hippurat	Indoxylacetat	Urease
<i>Campylobacter coli</i> ATCC® 33559	-	+	-
<i>Campylobacter jejuni</i> ATCC® 29428	+	+	-

Grenzen

Auch viele andere Nicht-Campylobacter-Stämme zeigen positive Testergebnisse. Deshalb müssen die Stämme anhand ihrer typischen Zellmorphologie, durch Gram-Färbung (Gram-negativ) und den Oxidasetest (Oxidase positiv) als *Campylobacter* spp. bestätigt werden.

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.